Veranstaltung

Straßenbeleuchtung im Blick

[07.01.2015] Nachdem die moderne Straßenbeleuchtung immer komplexer wird und sich alle Kommunen diesen Herausforderungen stellen müssen, veranstaltet Euroforum Ende Februar erneut einen Kongress zu diesem Thema.

Die Straßenbeleuchtung ist heute geprägt von Innovationen. Neue Technologien, wie LED, können die Energiekosten drastisch senken, Mastabstände vergrößern und den Wartungsaufwand senken – soweit die Theorie. Welche Aspekte bei Betrieb und Wartung im Einzelnen beachtet werden müssen, wie die richtige Austauschstrategie aussehen soll und wie neben der Effizienz die Qualität nicht zu kurz kommt, ist vielfach unklar. Management-Systeme oder elektronische Vorschaltgeräte, Sensorik oder Datenbankanwendungen sind weitere Herausforderungen, denen sich der Straßenbeleuchter stellen muss. Der 14. ETP-Kongress „Straßenbeleuchtung 2015“ am 24. und 25. Februar 2015 in Frankfurt/Main soll helfen, den Überblick zu behalten, Antworten auf die praxisrelevanten Fragen zu bekommen und Erfahrungen auszutauschen. Jährlich treffen sich hier bis zu 120 Geschäftsführer und Fachleute von Netzbetreibern, Vertreter von Stadtverwaltungen und die Beleuchtungsindustrie, um über aktuelle Themen der Straßenbeleuchtung zu diskutieren. Geleitet wird der Kongress von Frank Bodenhaupt, Abteilungsleiter Verkehrstechnik bei der Stadtverwaltung Ludwigshafen, und Frank Lindemuth, Geschäftsführer beim Büro für Lichttechnik in Berlin. In parallelen Expertenforen können in diesem Jahr die Themen Finanzierung, Licht-Management und Sicherheitsaspekte vertieft werden. Einen Blick auf künftige Entwicklungen gibt das traditionelle „Junge Lichtforum“, in dem junge Wissenschaftler aus den Bereichen Lichttechnik, Lampentechnologie und Design aktuelle Projekte für öffentliche Beleuchtung vorstellen. Eine begleitende Fachausstellung informiert über die neuesten Produkte im Straßenbeleuchtungsmarkt.

(cs)

Weitere Informationen

Stichwörter: Energieeffizienz, EUROFORUM Deutschland, Beleuchtung, Veranstaltung